

volleyball- information

Niederbayern

Heft 7

April/Mai 1980



INHALTSVERZEICHNIS

- Seite 1 : Titelbild - ETSV 09 Landshut Bayernligameister der Damen
Seite 2 : Inhaltsverzeichnis - Impressum - Titelbild-Text
Seite 3 : Volleyball etabliert sich in Niederbayern
Seite 4 : Bezirkstag am 10. Mai - 10 Jahre Volleyball in Niederbayern
Seite 5 : Niederbayernpokal am 17. Mai in Dingolfing
Seite 6-7 : Mädchen des ETSV 09 Landshut
Seite 8-9 : "Bayerische" der weiblichen Jugend A
Seite 10 : Bezirksklasse Herren - Kreisliga Süd/West
Seite 11 : Abschluß in der Kreisliga Nord/Ost
Seite 12 : Klasseneinteilung auf einen Blick (Spieljahr 1980/81)

IMPRESSUM

Verantwortlich für Inhalt, Herstellung und Vertrieb:

F r e d H o r n, Bezirksvorsitzender und Pressewart
Eichendorffstr. 9, 839 Passau, Tel. 0851/81587

Freie Mitarbeiter: alle Bezirksfunktionäre, Staffelleiter und Presse-
warte der Vereine.

UNSER TITELBILD

Die Mädchen des ETSV 09 Landshut schafften im Durchmarsch den Aufstieg von der Bezirksliga bis in die Regionalliga. Unser Bild zeigt die erfolgreiche Mannschaft (vordere Reihe von links): Gisela Königbauer, Elisabeth Zimmer, Mirella Lazarovic, Gabi Forster; hintere Reihe: Abteilungsleiter Roland Sanft, Petra Ittlinger (kniend), Heidi Kopfenberger, Pamela Degner, Monika Kritzsch, der langjährige Trainer Franz Josef Weber.

Volleyball etabliert sich in Niederbayern

"Keine Ahnung!" oder "Wie geht denn das?" waren die häufigsten Kommentare, wenn in Niederbayern vor rund 10 Jahren über den Volleyballsport gesprochen wurde. Ein kleines Häufchen von sportlichen "Außenseitera" nahm dann vor etwa neun Jahren in der ersten Bezirksliga den Spielbetrieb auf, wagte das Abenteuer "Punkterunde". Von den "alten Haudagen" dieser Pionierzeit sind heute nur noch wenige in einer Wettkampfmannschaft aktiv, haben meist als Trainer oder Abteilungsleiter in ihren Vereinen wertvolle Arbeit geleistet. Vom Lehrer- und Schülersport über das Außenseiterspiel für eine verschwindende Minderheit hat sich Volleyball einen festen Platz im niederbayerischen Sportgeschehen geschaffen. Langsam aber sicher sorgten die immer zahlreicher werdenden Mannschaften des Bezirks auch überregional für Furore. Hatten die Herren des TV Landau und die Damen des TV Passau mit dem Aufstieg in die Bayernliga ein erstes Zeichen gesetzt, so sorgten die Damen des TSV Vilsbiburg und die Herren des TV Passau für einen vorläufigen Höhepunkt: Beide Mannschaften erreichten im "Durchmarsch" von der Landesliga über die Bayernliga und die Regionalliga die II. Bundesliga. Durch zahlreiche begeisterte Spiele eroberte sich insbesondere der TV Passau eine gewaltige Zuschauerkulisse, um die der Verein von vielen Sportlern anderer Disziplinen beneidet wird. Ein langer, dornenvoller Weg mit vielen Rückschlägen hat den Volleyballsport in Niederbayern zweifellos zu einem Machtfaktor im Sportgeschehen werden lassen, der aus dem Nichts heraus zahlreiche etablierte Sportarten längst haushoch überflügelt hat.

Nicht nur durch die Erfolge seiner Vereine machten sich die Volleyballer des Bezirks jedoch einen Namen. In kaum eine anderen Sportart gab es in unserem strukturschwachen Gebiet so viele internationale Vergleiche. In den letzten Jahren waren Klasseathleten aus Frankreich, Haiti, Israel, Holland, der CSSR und Südkorea zu Gast, gaben glanzvolle Vorstellungen vor gewaltigen Zuschauerkulissen. Zuletzt gab hier der südkoreanische Meister Gold Star Seoul seine Visitenkarte ab, zeigte in Fürstenseel und Fürstenstein sowie in Passau und Dingolfing sein gewaltiges Können. Eine ausgezeichnete Organisation und beachtliche Zuschauerzahlen sorgten dafür, daß dieses Gastspiel nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich ein voller Erfolg wurde. Sicherlich ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur vollen Anerkennung der Volleyballer in Niederbayern!

F.Horn

BEZIRKSTAG AM 10. MAI

Der Bezirkstag 1980 des Volleyballbezirks Niedert Bayern findet am 10. Mai ab 14 Uhr in der Gaststätte des Ebnauwald-Stadions in Deggendorf statt. Jeder Verein ist verpflichtet, mindestens einen Vertreter (pro Verein - nicht pro Mannschaft) zu entsenden. Alle Mitglieder des Bezirksrats (bisher Bezirksausschuß) und Staffelleiter treffen sich bereits um 13 Uhr.

D I E T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Berichte der Bezirksfunktionäre (Vorsitzender, Spielwart, Sportwarte, SR-Wart, Kassenwart, Jugendwart)
3. Aussprache zu den Berichten
4. Pressearbeit und Volleyball-Information Niedert Bayern
5. Anträge an den Verbandstag (Spielordnung, Sportordnung, Rechtsordnung, SR-Ordnung, Ehrenordnung, Finanzordnung usw.)
6. Wahl der Delegierten für den Verbandstag in Augsburg
7. Änderung der Pokaltermine (Herbst ?, Niedert Bayernpokal und Pokalwettbewerbe des Verbands)
8. Sportprogramm und Auswahlteams
9. SR-Lehrgänge und Lehrgänge für Trainer neuer Mannschaften
10. Jubiläum 10 Jahre Volleyball in Niedert Bayern am 26./27. Juli
in Passau

- - -

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der niedert Bayerischen Volleyballer ist in Passau am 26./27. Juli ein Freiluftturnier vorgesehen. Dabei sollten alle Mannschaften der Damen, Herren und Jugend nach Möglichkeit vertreten sein. Am Sonntag, 27. Juli, findet ab 9 Uhr in Passau ein außerordentlicher Bezirkstag statt, bei dem dann auch bereits Klasseneinteilungen und Spieltermine bekanntgegeben werden (gleichzeitig Staffeltagung).

W I E D E R H A Y E R S P O K A L A M 17. M A I

Da die Damen des TSV Vilsbiburg noch bis zum 3. Mai in der II. Bundesliga Punktspiele ausgetragen, wurde der Termin für den Niederbayernpokal auf 17. Mai verlegt. Leider befindet sich die 1. Herrenmannschaft des TV Passau zu diesem Zeitpunkt in Freundschaftsspielen in der DDR und kann deshalb nicht teilnehmen. Somit ergibt sich folgende Ausbreitung, die vom Bezirksspielwart Volfgang Kottel betreut am 10. März auf dem

Ort: Dingolfing, Dreifachturnhalle des Gymnasiums

Zeitraum: 17. Mai - Spielbeginn um 14 Uhr - Ausbreitung um 16.30 Uhr

Teilnehmer:

Damen	Herren
TSV Vilsbiburg (II. Bundesliga)	MSV Deggendorf (Bayernliga)
EFV 09 Landshut (Regionalliga)	TV Landau (Landesliga)
TV Passau (Bayernliga)	TSV Vilsbiburg (Landesliga)
TV Dingolfing (Landesliga Süd)	TSV Schönbach (Landesklasse)
TSV Griesbach (Landesklasse)	TV Passau II (Bezirkliga)
TV Passau II (Landesklasse)	TV Dingolfing (Bezirkliga)

Jede teilnehmende Mannschaft stellt ein Wettkampfrichter. Gespielt wird auf zwei, in den Endspielen auf drei Gewinnsätze. Die ausgeschiedenen Teams können noch Freundschaftsspiele bestreiten.

Mädchen des BSV 09 Landshut - ein weiterer Konat aus Niederbayern
Durchmarsch in der Regionalliga
große Erfolge auch als Jugendmannschaft

Nach den Damen des TSV Vilsbiburg und den Männern des TV Passau hat Niederbayern eine dritte höherklassige Mannschaft. Als im Schuljahr 1974/75 OStz Franz Josef Weber von einigen Mädchen aus der 7. Klasse des Hans-Leinberger-Gymnasiums gebeten wurde, auch ihnen Volleyball beizubringen, konnte man noch nicht ahnen, daß diese Mädchen über fünf Jahre hinweg im Schulsportwettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" als Damen- und zugleich Jugendteam des BSV 09 Landshut von Erfolg zu Erfolg eilen würden.

Schon ihr erstes Spieljahr beim BSV 09 Landshut brachte im Frühjahr 1976 in der C-Jugend bereits den bayerischen und süddeutschen Meistertitel. Ein Jahr darauf, im Spieljahr 1976/77, wurde man auch in der B-Jugend bayerischer und süddeutscher Meister und bei der deutschen Meisterschaft erreichten die Mädchen einen hervorragenden dritten Platz. Gleichzeitig wurden die damals 14/15-jährigen ungeschlagen Meister der Damen-Bezirksliga und stiegen in die Landesliga auf.

Im Schulsportwettbewerb gewannen sie zum ersten Mal das Landesfinale und belegten beim Bundesfinale in Berlin einen siebten Rang. Im folgenden Spieljahr erwiesen sich die 09-Mädchen in der B-Jugend zum dritten Mal hintereinander in Bayern und Süddeutschland als unschlagbar. Bei der deutschen Meisterschaft, die in Landshut stattfand, mischte man abermals vorne mit und belegte den vierten Platz. Einen weiteren großen Erfolg im Spieljahr 1977/78 hatten die Mädchen als Schulmannschaft des Hans-Leinberger-Gymnasiums zu verzeichnen. Beim Bundesfinale in Berlin gehörten sie zum engsten Favoritenkreis. Lediglich die Mädchen aus der deutschen Volleyball-Hochburg Schwerte konnten sie nach hartem Fight am Einzug ins Finale hindern. Schließlich wurde der dritte Platz erreicht.

Maßgeblich waren die Landshuterinnen auch am Gewinn des Bayernpokals der B-Jugend beteiligt; stellten sie doch den Stamm der Niederbayern-Auswahl. Auch in der Bayern-Auswahl der A- und B-Jugend waren die 09-Mädchen fast ausnahmslos vertreten. In der B-Jugend mußten sie sich zweimal erst im Endspiel den Westfälinnen beugen. Petra Ittlinge wurde in den Kreis der deutschen Jugendauswahl berufen. Die talentierte Hauptangreiferin und Auswahlspielerin Cordula Napp beendete leider schon als Sechzehnjährige ihre sportliche Laufbahn. Diese Lücke konnte aber durch Mirella Lazarovic, einer rumänischen Jugendspielerin die nach Landshut übersiedelte, hervorragend geschlossen werden.

Im Spieljahr 1978/79 zeigte man sich der Konkurrenz in der Landesliga klar überlegen und schaffte den Aufstieg in die Bayernliga. In der Meisterschaft der A-Jugend platzierten sich die 09er hinter den Mannschaften aus Stuttgart und Lohhof, die mit Bundesligaspielerinnen durchsetzt waren, in Bayern auf Platz 2 und in Süddeutschland auf Platz 3. Das gesteckte Ziel im Spieljahr 1979/80, die Meisterschaft der Bayernliga, hatten die 09-Mädchen schon zwei Spieltage vor Abschluß der Spielrunde erreicht. In der A-Jugend hat man bereits den südbayerischen und bayerischen Titel unter Dach und Fach. Große Erfolge verspricht man sich heuer auch noch bei der süddeutschen und evtl. deutschen Jugendmeisterschaft.

Trotz oder gerade wegen dieser Erfolgsserie ist bei den Volleyballerinnen des ETSV 09 Landshut nicht alles still Wonne. Mehr Sorgen als die Angriffsschläge der Gegnerinnen bereiten Trainer Weber schon seit einigen Jahren die Abwerbversuche der benachbarten Bundesligavereine. Zudem mußten die Damen des ETSV 09 in Miskredit kommen, da sie zu einigen Spielen nicht antreten konnten. Die Gründe sind aber in einzelnen den Verantwortlichen dargelegt worden und sollen hier zusammenfassend wiederholt werden:

1. Endrunde des Bayerpokals in Leihof am 3. Februar 1980:

An diesem Wochenende fand das Landesfinale im Schulsportwettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" statt. Die Landshuter Gynastikinnen gewannen mit vier Spielerinnen des ETSV 09 Landshut das Landesfinale.

2. Bayernliga-Spieltag in Bayreuth am 15. März 1980:

Am selben Tag fand in Vilshbiburg die Südbayerische A-Jugendmeisterschaft statt. Die Mannschaft der Bayernliga ist mit der A-Jugendmannschaft völlig identisch. Nachdem durch den großen Punktvorsprung die Meisterschaft in der Bayernliga schon gesichert war, zog man nach Rücksprache mit ISpw Walter H. Usenblas und der Staffelleiterin den Jugendwettbewerb vor. Eine Verlegung des Bayernliga-Spieltages war nicht mehr möglich.

3. Bayernliga-Spieltag in Donauwörth am 22. März 1980:

Der ETSV 09 reiste laut Spielplan am Samstag, 22.3.1980, nach Donauwörth. Von einer Verlegung auf den Sonntag war den Landshuterinnen nichts bekannt. Für eine abermalige Anreise am Tag darauf waren keine Fahrzeuge mehr aufzutreiben.

Die Mädchen des ETSV 09 bitten um Verständnis und sind sich darüber völlig im klaren, daß ein Nichtantreten wegen des uneinholbaren Vorsprungs in der Tabelle eine große Unsportlichkeit darstellen würde, die bestraft werden müßte.

Roland Senft

Bayerische Meisterschaft der weiblichen Jugend A in Landshut

ETSV 09 Landshut bayerischer Volleyball-Jugendmeister 1980

ETSV 09 Landshut und TSV Vilsbiburg qualifiziert für die
süddeutsche Meisterschaft

Am Samstag (29. März) fand die bayerische Meisterschaft der weiblichen Jugend A in Landshut statt. Als Ausrichter wurde der ETSV 09 Landshut eingesetzt. Die Ogerinnen qualifizierten sich als Meister und der TSV Vilsbiburg als Vizemeister von Südbayern. Aus Nordbayern qualifizierten sich der TV Großostheim als Meister und die VG Hof (Vizemeister). Alle Spiele wurden auf 5 Gewinnsätze ausgetragen. In der ersten Begegnung trafen der Meister aus Südbayern auf den nordbayerischen Vizemeister. Das zweite Vorrundenspiel wurde zwischen dem nordbayerischen Meister und dem Zweiten aus Südbayern ausgetragen. So konnten um 12 Uhr die Vorrundenspiele beginnen. In der ersten Begegnung traf der ETSV 09 Landshut auf den VG Hof. Den ersten Satz konnten die Landshuterinnen noch mit 15:6 gewinnen. Der zweite Satz wurde erst nach starkem Kampf mit 15:12 verbucht. Die Hofenerinnen zeigten in diesem Abschnitt des Spieles ihre guten spielerischen Möglichkeiten. Der letzte Satz wurde dann von den Ogerinnen nochmals klar mit 15:7 gewonnen. Im Verlauf des Spieles ließen die Landshuterinnen keinen Zweifel daran, wer als Sieger das Spielfeld verlassen würde. Mit diesem Erfolg war der ETSV 09 Landshut im Finale. In der zweiten Vorrundenbegegnung zwischen dem TSV Vilsbiburg und TV Großostheim kam viel Spannung auf. Nachdem die Vilsbiburgerinnen nach zwei gewonnenen Sätzen (15:2 und 15:8) mit 2:0 in Führung gehen konnten, glichen die Großostheimerinnen zum 2:2 (15:11 und 15:10) aus. Jetzt mußte ein 5. Satz über Sieg oder Niederlage entscheiden. Wer diesen Satz gewann, qualifizierte sich nicht nur für das Finale, sondern gleichzeitig für die süddeutsche Meisterschaft. Nach vielen spannenden Führungswechseln blieb der TSV Vilsbiburg knapp mit 15:13 und insgesamt mit 3:2 erfolgreich. Damit qualifizierten sich die Vilsbiburgerinnen als zweites Team für das Endspiel. Nachdem die Vorrundenbegegnungen abgeschlossen worden waren, standen die beiden Endspiele um Platz 3 und 1 fest.

Kreisliga Süd/West - Herren

A B S C H L U S S T A B E L L E

1. TSV Duggendorf II	14	41: 5	26: 2
2. TSV Siebach	14	38: 7	24: 4
3. TSV Straubing	14	33: 14	22: 6
4. TV Eggenfelden II	14	27: 24	12: 16
5. VC Geiselhöring	14	16: 31	10: 18
6. TSV Vilshofen	14	16: 32	8: 20
7. VC 77 Landshut	14	10: 37	6: 22
8. Post SV Landshut	14	12: 37	4: 24

K. Gebart

Bezirksklasse - Herren

A B S C H L U S S T A B E L L E

1. TV Passau II	20: 0	30: 5	503: 256
2. TSV Griesbach	16: 4	25: 13	494: 403
3. TV 64 Landshut	10: 10	21: 20	487: 482
4. TV Hausenberg II	6: 14	17: 24	455: 513
5. FC Ergolding	4: 16	12: 26	379: 514
6. TSV Niederwiesbach II	4: 16	9: 26	328: 478

Thomas Schuett

Kreisliga Niederbayern Nord/Ost

8. Spieltag am 15.3.80

Den etwas verspäteten Eingang des letzten Ergebnisbogens haben Sie der SG Saldenburg zu verdanken, die offensichtlich im Siegestaumel die rechtzeitige Absendung der Spielberichtsbögen verschwitst hatten. Als Abschiedsgeschenk meinerseits dürfen sie daher DM 10,- Bußgeld entrichten.

Gratulieren möchte ich Patraching zur Meisterschaft, sowie den Saldenburgern und wahrscheinlich auch Neuhaus zum Aufstieg in die Bezirksklasse.

Hier nun die Ergebnisse des letzten Spieltags, der es wie immer in unserer Liga auch diesmal in sich hatte und die Tabelle noch einmal gründlich durcheinandergewirbelt hat:

Eging - Patraching	0:3	(-6;-1;-14)
Eging - Grafenau	3:0	(15;9;4)
Patraching - Grafenau	3:1	(-9;7;3;1)
Saldenburg - Fürstenstein	3:0	(12;13;2)
Saldenburg - Hutthurm	3:0	(12;11;8)
Fürstenstein - Hutthurm	0:3	(-5;-7;-5)
Neuhaus - Simbach	0:3	(-13;-11;-13)
Neuhaus - Schönberg	0:3	(-9;-14;-5)
Simbach - Schönberg	0:3	(-8;-6;-8)

Abschlusstabelle

1. DJK Patraching	24: 8	39:20	785:615
2. SG Saldenburg	20:12	37:24	780:695
3. SG Neuhaus/Inn	20:12	34:24	734:633
4. TSV Schönberg II	20:12	34:26	749:718
5. SV Hutthurm	18:14	36:26	802:685
6. TSV Grafenau II	18:14	34:26	720:674
7. TSV Simbach II	18:14	31:26	711:659
8. TSV Eging	6:32	12:48	317:710
9. SV Fürstenstein	6:32	8:48	355:735

K L A S S E N E I N T E I L U N G (voraussichtlich):

Liebe Volleyballfreunde, obwohl wir auch heuer wieder vor unvorhergesehenen Aufstiegsmöglichkeiten in überbezirkliche Spielklassen nicht gefeit sind, und deshalb wesentliche Änderungen nicht auszuschließen sind, gebe ich Ihnen heute die voraussichtliche Einteilung der niederbayerischen Mannschaften bekannt. Unsicher ist auch noch, ob der TV Freyung sein Team aus dem Spielbetrieb zurückzieht. Die Klassen, in denen niederbayerische Mannschaften vertreten sind:

II. Bundesliga: TV Passau (Herren) und TSV Vilsbiburg (Damen)
Regionalliga: ETSV 09 Landshut (Damen)
Bayernliga: TSV Deggendorf (Herren) und TV Passau (Damen)

Landesliga/Herren: TV Landau, TSV Vilsbiburg. - Damen: TV Dingolfing, VG Straubing I, TSV Griesbach.

Landesklasse/Herren: TSV Grafensau, TV Viechtach, TV Hausenberg, TSV Schönberg, TSV Niederviehbach, FC Landshut. - Damen: DJK/FC Tiefenbach, VG Straubing II, TSV Grafensau, TV Hausenberg, TSV Niederviehbach, TV Passau II.

Bezirkliga/Herren: ETSV 09 Landshut, TC Landshut II, TSV Velden, TV Dingolfing, VG Straubing, TV Eggenfelden, TV Freyung oder TV 64 Landshut, TV Passau II, TSV Griesbach. - Damen: TV Viechtach, FC Fürstenzell, TSV Vilsbiburg II, TC Landshut, TSV Schönberg, TSV Deggendorf, VC 77 Landshut, TV Dingolfing II, TV Landau.

Bezirksklasse/Herren: TV Hausenberg II, FC Ergolding, TSV Niederviehbach, II, DJK Patriching, SG Saldenburg, TSV Deggendorf II, TSV Simbach, ferner bei Zurückziehen von TV Freyung: SC Neuhaus und PTSV Straubing; wenn Freyung in der Bezirkliga bleibt: TV 64 Landshut und Sieger aus SC Neuhaus - PTSV Straubing.

Bezirksklasse der Damen, Kreisligen der Herren und Jugendlichen je nach Neuanmeldung!!!

Sport - Wimmer

Sommer-Winter - Freizeit-Sport

Angeln	Camping	Heimtraining
Bälle	Boxen	Reitsport
Bergsteigen	Eissport	Schulsportgeräte
Bekleidung	Gymnastik	Skiausrüstung
Bogensport	Fußballsport	Tauchsport
„Yamaha“	„adidas“	Tennis
Boote	„Puma“	Tischtennis

833 EGGENFELDEN – Öttingerstraße 20

*Ihr Fachgeschäft
für Haus-
und Küchengeräte*

Große Auswahl an
Kaffee- und Tafelservicen

Sebastian Ritter

Haus- u. Küchengeräte
83 LANDSHUT
Neustadt 516 – Tel. 2 27 91

NEUERÖFFNUNG

*365 Tage Urlaubsbräune
bietet Ihnen unser*

Bräunungs-Studio ELVIRA

Innere Münchner Straße 30 – 8300 LANDSHUT

Ihr Besuch lohnt sich

Sport Strasser



3-Streifen-Basis

3-Streifen im Anzug

*Ihr Freizeitpartner
im Herzen Landshuts*

REICHARDTBÄU Hefe-Weißbier

Ein besonders prickelnd erfrischendes Weißbier.
Aus erlesenem Weizenmalz mit feinsten Reinzucht-Hefe
nach altbayerischer Rezeptur sorgfältig eingebraut und gelagert.
Für alle Genießer ein durch Flaschengärung
besonders bekömmlicher Durstlöcher!



SEIT 1613
REICHARDTBÄU
Aus Freude am Genuß



Gesundheits- Zentrum

FRICKINGER

In unserem Hause können einzelne Sportler, aber auch geschlossene Abteilungen und Mannschaften Regenerationsmaßnahmen durchführen oder Sportverletzungen auskurieren. In unserem Hause mit Sauna, Hallenbad, Konditionsraum, Abteilung für physikalische Therapie und Sportphysiotherapie fühlten sich viele Spitzensportler und Nationalmannschaften sehr wohl. Dabei haben wir unsere Kenntnisse auf den neuesten Stand gebracht. Nähere Informationen bei Gesundheitszentrum Frickinger, 839 Passau, Christdobl 13, Tel. 0851/4 12 22.

Inhaber: Horst Frickinger

Partner aller Sportler und Volleyball-Abteilungen in Niederbayern

**Der Kluge geht zum Spezialist,
dem andern nicht zu helfen ist!**

Riesenauswahl – günstige Preise
Vereinsbedarf für jeden Zweck
Dressen beflockt oder bedruckt

Sonderservice: Gestickte Abzeichen, Aufkleber, Pokale,
Urkunden.

Ihr Sport-Spezi



Dingolfing – Tel. 08731 / 29 89

HOTEL - GASTHOF Nätscher

8352 Grafenau, Grüber Straße 1

Vereinslokal TSV Grafenau

Gutbürgerliche Küche, mod. Fremdenzimmer mit Dusche/
Bad, WC, Telefon, Radio- und Fernsehanschluß.

Kegelbahn – Hausbar – Sauna – Solarium – Liegewiese –
Garagen – eigener Parkplatz. Zum Hallenbad 5 Minuten.
Zum Sport- und Erholungszentrum 15 Min.

GRABI

SPEDITION

**Spedition – Güterfernverkehr
Güternahverkehr – Lagerung**

Westlicher Stadtgraben 48–50
8360 DEGGENDORF

FRISCH-BAU

Bauunternehmung – Planung

- Fachmännische Beratung und Planung in allen Konstruktions- und Detailfragen für HOCHBAU
- Handwerkliche Ausführung von ERD-, BETON-, MAURER- und PUTZARBEITEN

8390 Passau-Schalding r. d. D.

Routhingerweg 1 – Telefon 0851 / 8 21 15